

aerodurit[®] Mikroporenkalkputz 2060 SM
FORTSCHRITT DURCH INNOVATIVE
aerodurit[®] MIKROPORENTECHNOLOGIE
Rein natürlicher Luftkalkmörtel **aerodurit[®] 2060 SM**



Für Außen- und Innen auf alten und neuen Untergründen

aerodurit[®] Mikroporenkalkputz 2060 SM ist ein rein mineralischer, biologisch konzipierter Werkstrockenmörtel aus ausgesuchten Kalksteinmehl, Kalksteinbruchsand und <10% Rundkornsand (zur besseren Oberflächenbearbeitung) 0 - 1,8 mm. Weißkalkhydrat und **aerodurit[®]** Zusatz ergeben einen besonders spannungsfreien und hochatmungsaktiven Putz. Dieser zeichnet sich durch ein abgestuftes Porensystem (hohe- und permanente Atmungsaktivität), einer erhöhten Kohäsion (Haftung der Zuschläge untereinander) und einer guten Haftung auf den Untergründen aus.

aerodurit[®] Mikroporenkalkputz 2060 SM wird wegen der einfachen Verarbeitung im Innenbereich und als witterungsbeständiger Außenputz nicht nur von Fachleuten, sondern auch von Endverbrauchern geschätzt. Antiallergene Cellulosederivate unter 1 Promille ermöglichen eine höhere Viskosität, bessere Verarbeitung und verhindern gleichzeitig das Verbrennen (Aufbrennen) des Kalkmörtels.

aerodurit[®] 2060 SM ist nicht hydrophobiert und zementfrei.

ANWENDUNGSBEREICH

aerodurit[®] Mikroporenkalkputz 2060 SM hat eine gute Wetterbeständigkeit und ist dank optimalen Eigenschaften für innen und außen, für alle Neu- und Altbauten, Keller, historische und denkmalpflegerische Bauten, sowie in der Landwirtschaft als auch im Wohnungsbau geeignet.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Alle Untergründe müssen dauerhaft **tragfähig**, stabil, sauber, fettfrei sein.

Mineralische Untergründe wie: Kalk-, Kalkzement, Lehmsteine, Lehmputze, tragfähige bestehende Verputze im Altbau, ebenso im Neubau.

VORBEHANDLUNG/UNTERGRUNDBEHANDLUNG

Bei sach- und fachgerechter Putzgrundvorbereitung wird eine vorzeitige Austrocknung verhindert. Der Untergrund muss absolut frei von **Staub und Schmutz** sein. Mürbe Fugen 1 - 2 cm tief auskratzen. Lose Mörtelreste und Staub mechanisch restlos entfernen, z.B. mit Drahtbürste oder Drahtbesen. Diese müssen mit einem bestandsähnlichen Putz wieder verfüllt werden.

Vor dem Aufbringen von **aerodurit[®] Mikroporenkalkputz 2060 SM** müssen die vorbehandelten Fugen und Fehlstellen bereits ausgetrocknet sein.

WICHTIG: Minimierung von Schrumpfrissen (hervorgerufen durch frühzeitiges Austrocknen des noch plastischen Frischmörtels. Ursache: Zu rascher Entzug des Anmachwassers vom Frischmörtel)

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes vollflächig gründlich vornässen. Stark saugende Untergründe müssen durch geeignete Kalktechniken auf Tragfähigkeit hergestellt sein. Zum Beispiel durch grundieren mit systemkonformer, wasserverdünnter **aerodurit[®] Calsol** Klimakalkfarbe

VERARBEITUNG:

Wir empfehlen die maschinelle Verarbeitung.

Der Untergrund wird **gründlich vorgesenst**

VORSPRITZ: Mit **aerodurit[®] Mikroporenkalkputz 2060 SM** und max. 3 mm.

Das Material wird vollflächig und warzenförmig von Hand angeworfen oder maschinell angespritzt.

MANUELL: Den Putz ansatzfrei und kräftig anwerfen und mit Kelle und Kartätsche **kräftig eindrücken**.

Der Putzaufbau erfolgt grundsätzlich in drei Schritten:

- 1- Vorspritz: max. 3 mm vollflächig und warzenförmig. (nicht dicker), 24 Stunden stehen lassen.
- 2- Erste Lage: inkl. Vorspritz bis 12 mm. 1- 3 Tage stehen lassen (Je nach Umgebungsverhältnis)
- 3- Zweite Lage: Maximum 10 mm. Erste Lage wird aufgeraut, und ausreichend vorgeässt.
- 4- Sinterschicht vermeiden.

Der angeworfene/verspachtelte oder angespritzte Putz wird **durch kräftigen Kellen- oder Kartätschendruck verfestigt**. (Locker hängender Putzanwurf kann zu Sackrisbildung führen)

In der Regel kann der Putz in zwei Lagen nass in nass (**Erste Lage muss ausreichend anziehen**) - oder auf die erste Lage die etwa 10- max. 12 mm beträgt, am folgenden Tag zweite Lage, aufgetragen werden. Folgende Schichtlagen werden ausreichend vorgeässt.

Die Oberfläche kann verrieben, geglättet oder anders gestaltet werden. Beim Filzen darf das Schwammbrett nicht zu nass sein. (Gefahr der Bindemittelanreicherung und folgend Gefahr von Oberflächenrissen/ Fettrissen.)

Bei Trocknung und Abbindezeit muss für eine ausreichende Belüftung der Räume gesorgt werden ohne den Putz jedoch zu schnell austrocknen zu lassen. (Keine Entfeuchtungsgeräte, z.B. Bautrockner einsetzen)

TIPP: Zur Vermeidung der Sinterschichten kann der Putz mit einer Holzlatte abgezogen werden. Es entsteht eine raue Oberfläche und eine Sinterschichtbildung wird vermieden.

VERARBEITUNGSZEIT:

3-4 Stunden

Mischzeit: 2 – 3 Min., zuerst schnell, dann langsame Umdrehung **bis eine leichte Luftblasenbildung** erkannt wird. Die Konsistenz ist plastisch.

LIEFERUNG:

In 30 kg- feuchtegeschützten Papiersäcken; bei Palettenbezug auch Folienüberzug

TECHNISCHEN DATEN:

w/f:	0,24
Ausbreitmaß:	16,5 mm
Frischmörtelgewicht:	ca. 1810 kg/dm ³
Trockenrohddichte:	1,591 kg/dm ³
Druckfestigkeit:	CS I
Biegezugfestigkeit 28 d:	0,6 N/mm ²
Haftzugfestigkeit 28 d:	0,08 N/mm ²

Ergiebigkeit: 30 kg mit ca. 7-8 L Wasser = ca. 21- 23 L Frischmörtel.
Bei einer Putzstärke von 10 mm reicht eine Tonne für ca. 75- 80 m²

aerodurit® Mikroporenkalkputz 2060 SM ist kein Sanierputz.



Die Angaben dieser technischen Information beruhen auf den jahrelang durchgeführten Versuchen und Anwendungen der Firma **aerodurit®**. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Daten und Empfehlungen muss jedoch aufgrund der unterschiedlichen Verarbeitungsvoraussetzungen ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Aufmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, klimatischen Umgebungseinflüssen und des Alters Abweichungen aufweisen (Vgl. Forschungsgemeinschaft Kalk und Mörtel, Bericht in Normung, Praxis und Theorie vom 26. Aachener Baustofftag Vorläufiges Technisches Merkblatt Stand 09/2008)